Kepler Universitätsklinikum

Institut für Nuklearmedizin & Endokrinologie

Anweisung zum Harnsammeln

Kepler Universitätsklinikum / Med Campus III. / Labor am Institut für Nuklearmedizin und Endokrinologie / Tel.: 05 7680 83-6152

Anleitung

Um korrekte Untersuchungsergebnisse zu erhalten, ist folgendes zu beachten:

1. Hinweise zur Präanalytik beachten.*
2. Konservierungsmittel bei Bedarf in den Sammelbehälter vorlegen.**
3. Pro Tag ca. 1,5–2,0 Liter Flüssigkeit aufnehmen.
4. Die Sammelperiode beträgt exakt 24 Stunden.
5. Die Sammlung beginnt mit dem **2. Morgenharn des 1. Tages** und endet mit dem **1. Morgenharn des 2. Tages.**
6. Während der Sammelperiode ist der Harn **kühl und lichtgeschützt** aufzubewahren.
7. Möglichst bald den gesamten Harn im Labor abgeben (Montag bis Freitag, 7:00–15:00) oder den gesammelten Harn gut mischen und einen Teil davon (z.B. 10 ml Röhrchen) ins Labor einsenden (Sammelbehälter verwerfen).
8. Sammelvolumen (Skala auf Sammelbehälter) und Sammelzeit genau ermitteln und dem Labor bekannt geben.

* Präanalytische Hinweise für Serotonin

Einflussgrößen der Serotoninkonzentrationen sind serotoninhaltige Nahrungsmittel und bestimmte Medikamente. Deshalb dürfen **zwei Tage vor und während** der Harnsammlung bestimmte Nahrungsmittel **nicht** gegessen bzw. Medikamente nicht eingenommen werden:

Nahrungsmittel: Alkohol, Ananas, Auberginen, Avocados, Bananen, Grapefruit, Johannisbeeren, Kakao, Kiwis, Koffein, Melonen, Mirabellen, Nikotin, Pecannüsse, Pfirsiche, Pflaumen, Schokolade, Stachelbeeren, Tomaten, Walnüsse.

Medikamente: Amphetamine, Azetanilid, Cumarine, Ephidrin, Guaifenesin, Mephenesin (carbamate), Methocarbamol, Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer), Paracetamol, Phenacetin, Phenocarbital, Phentolamin, Reserpin, Acetylsalicylsäure, Chlorpromazin, Isoniazid, Levodopa, Methenamin, Methyldopa, Promethazin, selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRIs), Streptozocin.

** Konservierungsmittel

Für die Bestimmung einiger sehr unstabiler Untersuchungsparameter werden Zusätze benötigt, die in das leere Sammelgefäß vorgelegt werden müssen. Die Zusätze sind im Nuklearmedizinischen-Labor erhältlich.

Achtung: Eine Bestimmung von Cortisol im Sammelharn, der mit Salzsäure angesäuert ist, ist nicht möglich! Für die Cortisol-Bestimmung kann nur Nativharn oder mit Essigsäure angesäuerter Harn verwendet werden.

Parameter	Zusatz	**Vorsicht: Zusätze sind ätzend!**
Serotonin	Essigsäure (10-15 ml 100%)	
Katecholamine (Adrenalin, Noradrenalin)	Salzsäure (10 ml 6 N)	
Metanephrine (Meta-/Normethanephrin)	Salzsäure (10 ml 6 N)	
Histamin	Salzsäure (10 ml 6 N)	